



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 12.07. – 19.07.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	12.7.	8.30 10.00	Messe
		19.00	Fr. Engelmayer f. + Sohn z. Geburtstag Sammlung: Peterspfennig
Mo	13.7.		
Di	14.7.		
Mi	15.7.		
Do	16.7.	18.30	Legio Mariä
Fr	17.7.	14.00	Trauung: Mag. Christine Mohr und Dr. Albert Fuhrmann
Sa	18.7.	14.00	Taufe: Noemi Janik
		18.00	Rosenkranz
So	19.7.	8.30	Messe: Fam. Fröhlich f. + Vater z. Geburtstag Kaffeejause „50+“
		10.00	
		19.00	Abendmesse

15. W.i.Jkr.

1.Lg: Am 7,12-15

2. Lg: Eph 1,3-14

Evg.: Mk 6, 7-13

## Mission – noch heute?

Es gibt sie immer noch! Und in letzter Zeit ist mein Eindruck, dass es wieder vermehrt junge Menschen sind. Die Zeugen Jehovas. Sie stehen an neuralgischen Punkten in der Stadt, wie etwa Ausgängen von U-Bahn Stationen oder in der Fußgängerzone. Orte also mit hoher Laufkundschaft. Oder sie gehen zu zweit, wie im Evangelium von Jesus gefordert, auf Mission von Haus zu Haus. Sie läuten an und bitten meist höflich um ein Gespräch. Voller innerer Souveränität verlassen sie den Ort, wenn sie nicht aufgenommen werden oder nicht gehört werden wollen – wie im Evangelium von Jesus gefordert. Wenn wir über die Zeugen Jehovas reden, tun wir dies meist abschätzig. Die Leute gehen uns offen gesagt auf die Nerven. Dabei beachten sie doch nur die Anweisungen Jesu in seiner kurzen Aussendungsrede. Mission scheint den Christen der großen Kirchen eher fremd, vielleicht sogar peinlich. Den eigenen Glauben zu verkünden und versuchen, Menschen für die Frohe Botschaft zu gewinnen, zählt zu den weniger geschätzten Aufgaben im christlichen Leben. Wir tun uns schwer damit. Wir sind unsicher und haben vielleicht sogar Zweifel. Die Schwelle vom Hörer zum Verkünder zu übertreten, erfordert einiges an Mut. Wir sagen uns: Dies sollen die hauptberuflichen

Missionare übernehmen, vor allem die Ordensgemeinschaften, die die Mission als Hauptarbeitsfeld angeben. So finden wir Argumente selbst die missionarische Tätigkeit zu verweigern. Aber ist dies so schlimm? Zeigt dies nicht vielmehr ein Ringen mit dem Glauben, ein Unterwegs- Sein mit dem Evangelium. Die vermeintliche Professionalität wirkt auf uns doch eher abstoßend. Die Künder der Botschaft sind zu rund, ihre Lösungen zu einfach. Aber wie sollte christliche Mission dann aussehen. Dazu zwei Gedanken aus dem Evangelium. Zunächst einmal sollte die Mission unvoreingenommen sein. Die Missionare sollten auf dem Weg sein, wandern, nur mit einem Wanderstab ausgestattet. Die Anweisungen Jesu, nichts mit zu nehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd, könnte man dahingehend auslegen, ohne Vorurteile und Stereotypen den Menschen zu begegnen. Alleinig mit der erlösenden Verkündigung des Kreuzes und der Auferstehung. Zweitens sollte die Mission heilsam sein, wie es am Ende des Evangeliums heißt. Mission soll uns von unseren Dämonen befreien, alle bösen Gedanken, die uns bedrängen, all die schlechten Geister, die uns heimsuchen, müssen vertrieben werden. Aber auch körperlich sollen wir heil werden. Die leiblichen Leiden sollen durch den Beistand Gottes und durch die Verkündigung seines Wortes geheilt werden. Mit diesen zwei Kriterien also, mit großer Unvoreingenommenheit und mit heilsamer Wirkung, kann Mission, auch heute gelingen.

### **MR** Altartisch



Unser wurmstichiger Altartisch wurde unter Assistenz der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach wie vorgeschrieben „auf respektvolle Weise“ verbrannt. Schade – er hat unserer Gemeinde viele Jahre gute Dienste geleistet.

#### **Suche nach einem neuen Altartisch:**

Bitte besuchen Sie Kirchen mit – für den Altartisch – offenen Augen. Und senden Sie Fotos von steinernen Altartischen, die für Maria Rast in Frage kommen könnten, an das



Pfarrsekretariat (pfarrenmuerbach@aon.at).

### **MH** Die Tschernobyl-Kinder ...

haben sich auch in Maria Himmelfahrt vorgestellt und wurden freundlich begrüßt. Vielen Dank für die spontan gesammelten Euro .180,00

### **MH/MR** 3. Sonntag im Juli und August:

Es bleibt bei den üblichen Messzeiten:

**MR** 8:30 Uhr (anschließend Kaffeejause 50+);

**MH** 10:00 Uhr



### **MR** Danke für

den Beitrag von € 133,- zur Rückzahlung des *Dachdarlehens*